

Supervision

Prozessberatung bei konkreten Anliegen

Freiburg – Januar 2008

Was ist Supervision ?

Untersucht man den lateinischen Ursprung des Begriffs näher, stellt man fest, dass "super videre" wörtlich genommen "von oben betrachten", "überblicken" heißt oder freier mit "auf die Meta-Ebene gehen", "eine Außenperspektive einnehmen", übersetzt werden kann.

- Supervision ist eine lösungsorientierte Beratungsform für Personen und Organisationen, die professionelle Zusammenhänge thematisiert. Es handelt sich um ein professionelles Verfahren der Beobachtung und Reflexion beruflicher und unternehmensspezifischer Praxis.
- Supervision ist ein institutionalisierter Perspektivenwechsel bei der Betrachtung von Kommunikationsprozessen im Berufsleben.
- Supervision ist eine Reflexionshilfe für das Berufsleben, die eigene Ressourcen aktiviert, Wahlmöglichkeiten schafft und dadurch Lösungen ermöglicht.
- Supervision ist eine Methode, die mit Wertschätzung Arbeitszusammenhänge beleuchtet und die Eigenverantwortung stärkt.
- Supervision ist Hilfe zur Selbsthilfe, die die Neugier weckt und zum Ziel hat, die professionellen Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

Methoden in der Supervision

Um den Kontext zu betrachten, die Perspektive zu wechseln oder Inhalte zu vertiefen, setzen unsere Experten in der Supervision unterschiedliche Methoden ein. Kontextklärung, zirkuläre, ressourcen- und lösungsorientierte Fragen, Kommentieren, Reflektieren, die Arbeit mit Metaphern, Skulpturen, Organigramme, die Nutzung von Zeitlinien und Rituale sind einige der Möglichkeiten, auf die wir situationsbezogen zurückgreifen.

Zielgruppen für Supervision

Als prozessbegleitende Beratung kann Supervision in Teams und in Projektteams, zur Fallbesprechung und Reflexion bei ausgewählten Berufsgruppen und Funktionsträgern und zur Unterstützung interner Gremien (Lenkungsausschuss, Change-Agents etc.) eingesetzt werden.

Anlass für Supervision

Supervision hat immer ein klares Anliegen. Neue Teamzusammensetzungen, Umstrukturierungsmaßnahmen, berufsgruppenspezifisch immer wieder auftauchende Kernthemen, Konfliktsituationen, Krisen oder Abteilungszusammenlegungen bilden den Rahmen für die Auftragsklärung unserer Supervisoren mit dem jeweiligen Auftraggeber.

Rahmenbedingungen und Setting

Supervision findet über einen längeren Zeitraum in regelmäßigen Sitzungen statt.

Die Dauer eines Treffens kann von 2 Stunden bis ½ Tag reichen.

Die Teilnehmer haben ein gemeinsames Anliegen bzw. verstehen sich als Teil einer gemeinsamen Aufgabe.

Die Teilnehmerzahl beträgt 3- 12.

Unsere Supervisoren führen zu jedem Supervisionsauftrag ein Vorgespräch mit einer Auftragsklärung.

Für alle Fragen zu Supervision und für die Erstellung eines konkreten Angebotes kontaktieren Sie uns bitte direkt! (info@gantenbein-consulting.de)